

ARCHI  
TEKTUR  
FOTO  
GRAFIE  
THEORIE  
DESIGN  
SOUND

Programm Herbst 2019

#DesignDiskurs  
#Forschung #Methode #Entwurf #Kritik

## Fortsetzung der Reihe SPOD: Studienhefte Problemorientiertes Design, Jesko Fezer, Oliver Gemballa, Matthias Görlich (Hrsg.)



### SPOD #9: Zur Dialektik des Social Design

Daniel Feige

Kunst ist Kritik, Design bedarf der Kritik! Im Rahmen einer Rekonstruktion des begrifflichen Verhältnisses von Ästhetik und Kritik schlägt der Essay vor, die eigensinnigen Formgebungen der Kunst als ästhetische Kritik gesellschaftlicher Realität zu verstehen, wohingegen das Design einer kritischen Thematisierung bedarf, da es sich immer schon in gesellschaftliche Praktiken einschreibt. Diese These wird mit Blick auf das Social Design genauer entwickelt, in dem seine prozedurale und seine normative Seite nicht zur Deckung gebracht werden können.

Daniel Martin Feige lehrt als Professor für Philosophie und Ästhetik in der Fachgruppe Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Release Datum: 05/2019  
ISBN: 978-3-943253-26-9  
Preis: 10,00 €  
Sprache: Deutsch

Format: Softcover  
Maße: 13 x 18 cm  
Seiten: 62



### SPOD #10: Entwerfen mit System

Claudia Mareis, Michael Rottmann

In den Designdiskursen und -praktiken um 1960 spielten systematische Methoden des Entwerfens eine bedeutende Rolle. In Bewegungen wie dem Design Methods Movement oder dem Creativity Movement wurden wissenschaftlich-rationale Arbeitsweisen auf Prozesse des Entwerfens übertragen. Produkte, Ideen und Erfindungen sollten gleichermaßen systematisch hervorgebracht werden. Zeitgleich lässt sich auch in der Kunst eine Hinwendung zu Systemen und systematischen Entwurfsmethoden ausmachen.

Claudia Mareis und Michael Rottmann behandeln in ihrem Beitrag dieses historische Phänomen. Sie gehen der Frage nach, inwiefern der von den USA ausgehende Kreativitäts- und Methodendiskurs der Nachkriegszeit einerseits eine Gleichsetzung von Kreativität mit (vermeintlicher) Produktivität beförderte und wie andererseits die medialen Bedingungen und Grenzen systematischer Entwurfsmethoden in den Bereichen Design und Kunst reflektiert und kritisiert wurden.

Release Datum: 07/2019  
ISBN: 978-3-943253-25-2  
Preis: 10,00 €  
Sprache: Deutsch

Format: Softcover  
Maße: 13 x 18 cm  
Seiten: 100



#MonumentMaschineNetzwerk #Heterotopien  
#Architektur #Stadtforschung #Essay



### Die Stadt im Werden

Marcel Hénaff  
aus dem Französischen von Eva Moldenhauer

Die ersten Städte, so sagen uns die Archäologen, sind vor mehr als zehn Jahrtausenden im Zuge der landwirtschaftlichen Revolution entstanden. Warum haben sich damals die menschlichen Gesellschaften für diese dichte und technisch komplexe Art des Wohnens entschieden, die die Ausbeutung der Arbeitskraft voraussetzt?

Wir können eine Antwort versuchen, indem wir zeigen, dass jede Stadt durch die Integration von drei Dimensionen gebildet wird: die des Monuments, die der Maschine und die des Netzwerks. Wie steht es um diese Stadtwerdung der Menschheit? Was bleibt von der Stadt als Form des öffentlichen Raums im Zeitalter der virtuellen Welt? Was bedeutet es, mit unseren Mitmenschen in diesen gebauten Komplexen zu leben, die in erster Linie Orte einzigartiger Erfahrungen sind und die zwischen öffentlich und privat das gemeinsame Leben willkommen heißen, dessen ursprüngliche Formen und Vielfalt seit jeher die Straße zum Ausdruck bringt?

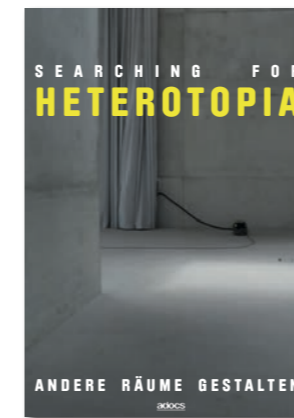
Marcel Hénaff, Philosoph und Anthropologe, war Professor an der Universität von Kalifornien in San Diego. Er ist Autor von »Der Preis der Wahrheit. Gabe, Geld und Philosophie« (2009), für dessen französisches Original er 2002 mit dem Grand Prix de Philosophie der Académie française bedacht wurde. Er verstarb im Juni 2018.

Release Datum: 07/2019  
ISBN: 978-3-943253-28-3  
Preis: 16,00 €  
Sprache: Deutsch

Format: Softcover  
Maße: 12 x 18 cm  
Seiten: 240



Eva Moldenhauer übersetzt seit 1964 französischsprachige literarische und wissenschaftliche Texte ins Deutsche. Sie erhielt für Ihre Arbeit eine Reihe von Auszeichnungen und Preise. Zuletzt wurde sie im Jahre 2012 mit dem Prix de l'Académie de Berlin für die Belebung und Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen ausgezeichnet.



### Searching for Heterotopia – Andere Räume Gestalten

Hrsg. Marion Digel, Sebastian Goldschmidtboing, Sibylle Peters

Foucault bezeichnete Gefängnisse, Friedhöfe, Theater, Schiffe oder auch Bordelle als Heterotopien, als ‚andere Orte‘, die zwar durchaus real sind, aber zugleich eine andere Welt verkörpern. Mittlerweile ist die Heterotopie von einem kulturhistorisch gewachsenen Phänomen zu einem Format von Kunst und Aktivismus, Stadtplanung und Design geworden: Heterotopien werden gestaltet.

Vor diesem Hintergrund wagte der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste von 2012 – 2019 ein Experiment, dessen spannendste Ergebnisse in diesem Band zur Diskussion gestellt werden: Das Graduiertenprogramm Heterotopia und das angeschlossene Institut für transdisziplinäres Design.

Mit Rudi Bauer, Marion Digel, Benjamin Foerster-Baldenius (Raumlabor), Alan Shapiro und Sibylle Peters (Theatre of Research) prägten fünf ganz unterschiedliche Künstler\*innen und Lehrer\*innen das Programm mit. Sie bringen Überlegungen und Experimente zum Design demokratischer Versammlungen und zu Gestaltung als Zerstörung in diesen Band ein, ebenso wie die Frage, was transdisziplinäres Design von Star Trek lernen kann oder was das Hochstapeln eigentlich mit dem Hochstapeln zu tun hat.

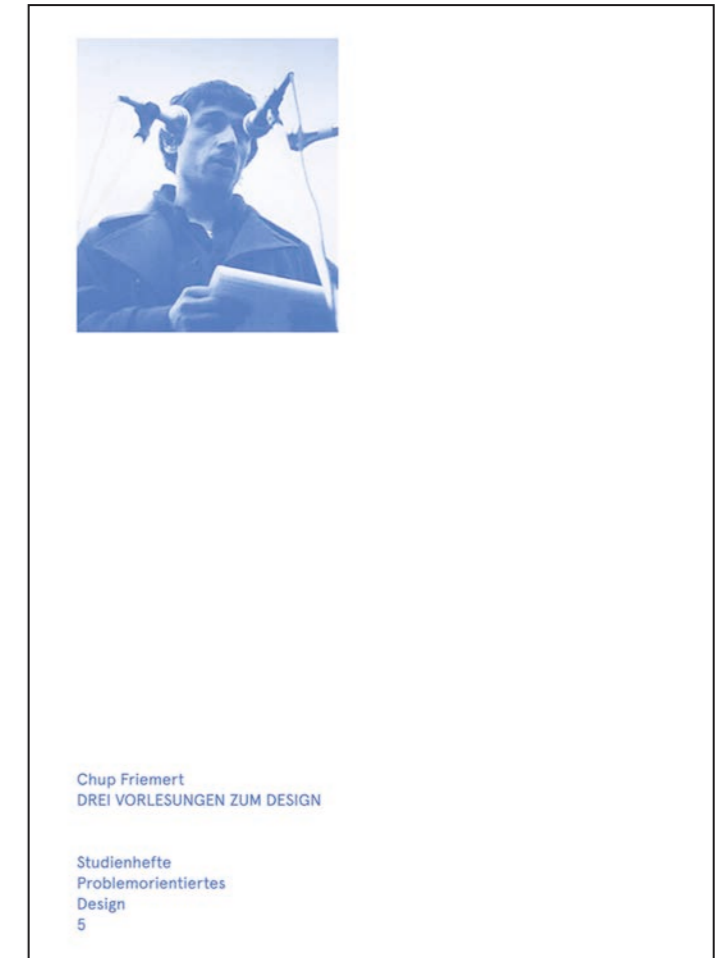
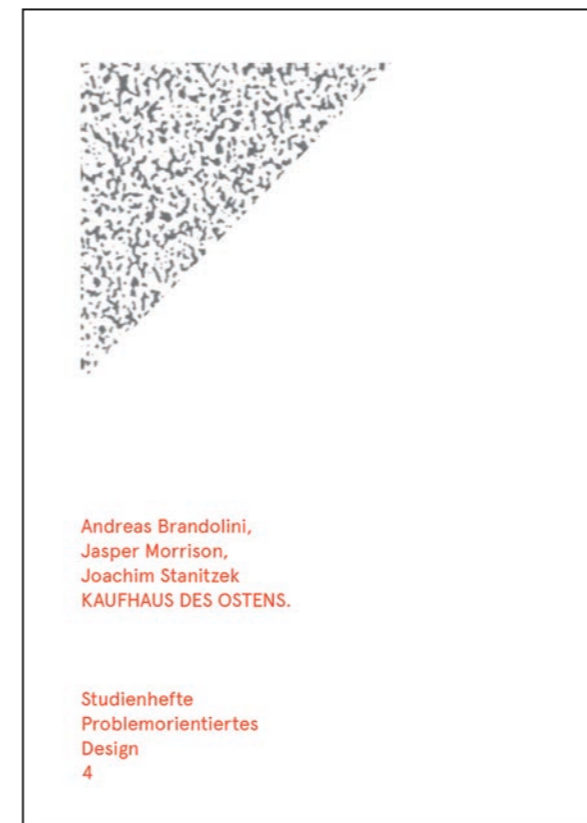
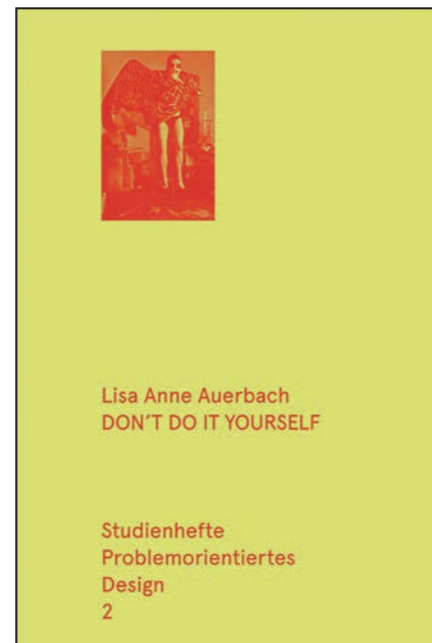
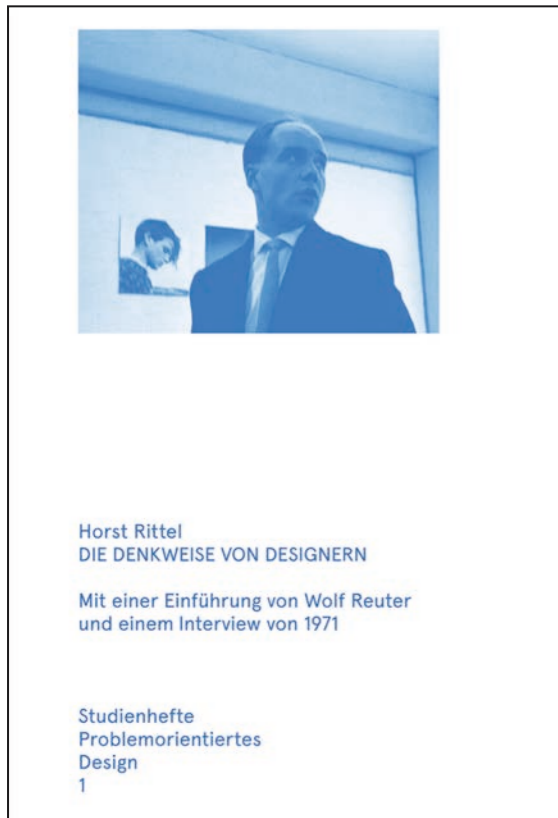
Release Datum: 09/2019  
ISBN: 978-3-943253-21-4  
Preis: 20,00 €  
Sprache: Deutsch/Englisch

Format: Softcover  
Maße: 17 x 24 cm  
Seiten: 252

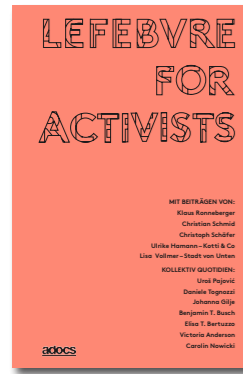


# Studienhefte Problemorientiertes Design 1-10

Die Publikationsreihe „Studienhefte Problemorientiertes Design“ macht historische und zeitgenössische Überlegungen zur sozialen und politischen Dimension des Designs zugänglich. Sie versammelt in loser Folge Texte, die sich kritisch mit praktischen, kulturellen, methodischen ebenso wie mit alltäglichen Funktionen des Entwerfens auseinandersetzen. Problemorientierung steht hierbei für das Anliegen, Design auf die Widersprüche, Potenziale und Umstände der Wirklichkeit zu beziehen und aus der kritischen Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen des Designs heraus ein alternatives Modell des Entwerfens zu skizzieren, das der verbreiteten marktformigen Gestaltungspraxis widerspricht. Von den Herausgebern selbst gedruckt am heimischen Risographen.



#Stadtforschung #Stadtaktivismus  
 #Recht auf Stadt #Kunst- und Kulturpraktik #Kritik



## Lefebvre for activists

### Resonanzen aus dem Symposium AlltagsinTagaus

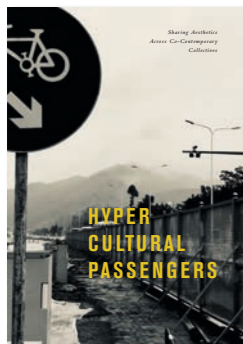
Kollektiv Quotidien

„Recht auf Stadt“: Wer kennt die Parole nicht oder hat sie nicht auf den Plakaten von durch Gentrifizierung bedrohten und dagegen ankämpfenden Stadtbewohner\*innen schon gesehen? Ihrem Urheber, Henri Lefebvre, ist nicht nur die These zu verdanken, dass in jedem von Homogenisierung und Privatisierung auch ergriffenen städtischen Raum doch revolutionäres Potenzial steckt. Mit seinen Gedanken zur Produktion des Raums lieferte er auch eine „scharfe Theorie“, die eine Brücke zwischen akademischer Welt und aktivistischen Zirkeln schlägt.

50 Jahre nach seinen Schriften verfolgen die in diesem bilingualen Buch versammelten Beiträge das Ziel, den Begriff „Recht auf Stadt“ zu justieren und zu reklamieren. Parallel zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Begriff des Alltagslebens, mit Entfremdung in Zeiten der Digitalisierung und mit denkbaren Strategien der individuellen und kollektiven Raumeignung wird der Zusammenhang von Stadtpolitik, Aktivismus und Kunst zu einer Zeit untersucht, in der weitgehende Privatisierung, Migration und Prekarisierung die urbane Landschaft und das Leben der Menschen, die darin leben, grundlegend verändert haben.

Release Datum: 10/2019  
 ISBN: 978-3-943253-27-6  
 Preis: 16,00 €  
 Sprache: Deutsch/Englisch

Format: Softcover  
 Maße: 13 x 20 cm  
 Seiten: ca 140



## Hyper Cultural Passengers

### Sharing Aesthetics Across Co-Contemporary Collectives

Hrsg. Michael Kress mit Heidi Salaverría, Torsten Bruch und Chrisdian Wittenburg

Kulturelle Nähe wird als konstruktiver Dissens künstlerischer und gedanklicher Artikulationen, quer zu nationalen und kulturellen Zuordnungen skizziert. Hyperkulturalität als eine Art Familienähnlichkeiten (Wittgenstein) bietet scheinbar fremden Kunst- und Kulturpraktiken einen zwanglosen Austausch von künstlerischem Handeln und theoretischer Reflexion an. Der Band, Hyper Cultural Passengers fragt danach wie Kunst und Philosophie dazu beitragen können, Räume des Austausches zu erzeugen, die nicht territorial und von nationalen Selbstbehauptungen getragen sind.

Der Band dokumentiert ein 2016 in Hamburg begonnenes Projekt, dass ein breites Spektrum an Positionen im Feld hyperkultureller Kunst- und Kulturpraktiken skizziert. Mit unterschiedlichen Formaten wie Artist-in-Residences, Konferenzen, Vortragsreihen, Workshops oder Co-Cookings wird der Mythos des autonomen Subjekts problematisiert und schlägt stattdessen die Figur des hyperkulturellen Passagiers vor: Diese kommen u.a. aus Japan, China, Süd-Korea, Indien, Jordanien, Finnland, Niederlande, Frankreich, Island oder den USA. Hyper Cultural Passengers untersucht Ortlosigkeit, Digitalität und Vernetzung ohne Kulturalität als Identität zu verstehen.

Release Datum: 10/2019  
 ISBN: 978-3-943253-29-0  
 Preis: 20,00 €  
 Sprache: Englisch

Format: Softcover  
 Maße: 17 x 24 cm  
 Seiten: 252



## Backlist

The Amplification of Souls – Gilles Aubry	80 S.	978-3-943253-09-2	19,80 €
Architekturen unserer Arbeit – Grundlagenforschung	130 S.	978-3-943253-18-4	18,00 €
B 73 – Markus Dorf Müller	86 S.	978-3-943253-12-2	20,00 €
Dächerstreit: Flachdach/Steildach – Markus Grob	90 S.	978-3-943253-08-5	16,80 €
Front, Field, Line, Plane – Sabine Bitter, Helmut Weber	120 S.	978-3-943253-10-8	16,00 €
Eine bessere Geschichte – Adnan Softić	144 S.	978-3-943253-15-3	30,00 €
Kinship in Solitude – Artists Unlimited	160/120 S.	978-3-943253-19-1	23,00 €
Das Körperliche und das Politische von Sound – Jens Röhm	68 S.	978-3-943253-01-6	12,80 €
An Oral History of Picasso in Palestine – Michael Baers	614 S.	978-3-943253-17-7	38,00 €
O Syria! – Paola Yacoub, Joseph Rustom	76 S.	978-3-943253-07-8	13,80 €
Peripherie und Ungleichzeitigkeit – Klaus Ronneberger	132 S.	978-3-943253-11-5	15,80 €
Pollerforschung – Helmut Höge	450 S.	978-3-943253-20-7	28,00 €
SPOD #1 Die Denkweise von Designern – Horst W. Rittel	74 S.	978-3-943253-02-3	9,80 €
SPOD #2 Don't do it yourself! – Lisa Anne Auerbach	28 S.	978-3-943253-03-0	4,80 €
SPOD #3 Design heißt Entwurf – Lucius Burckhardt	52 S.	978-3-943253-04-7	9,80 €
SPOD #4 Kaufhaus des Ostens – Morrison, Brandolini	76 S.	978-3-943253-06-1	9,80 €
SPOD #5 Drei Vorlesungen zum Design – Chup Friemert	52 S.	978-3-943253-05-4	7,80 €
SPOD #6 Design im Kreativitätsdispositiv – Andreas Reckwitz	76 S.	978-3-943253-22-1	10,00 €
SPOD #7 Design der Knappheit – Klein, Rumpfhuber,	140 S.	978-3-943253-13-9	13,00 €
SPOD #8 Schwierige Formen – Ramia Mazé, Johan Redström	70 S.	978-3-943253-23-8	10,00 €
SPOD #9 Zur Dialektik des Social Design – Daniel Feige	62 S.	978-3-943253-26-9	10,00 €
SPOD #10 Entwerfen mit System – Claudia Mareis, Michael Rottmann	100 S.	978-3-943253-25-2	10,00 €

### Kontakt

adocs Produktion und Verlag  
 Annenstr. 16  
 D-20359 Hamburg  
 info@adocs.de  
 www.adocs.de  
 adocspublishing.com  
 Tel: +49.40.3175064  
 Fax: +49.40.32318371

### Über adocs

adocs ist ein unabhängiges Verlagsprojekt in Hamburg, 2011 initiiert durch Oliver Gemballa. Unsere Arbeit widmet sich der Forschung, Diskussion, Entwicklung und schlussendlich der Veröffentlichung von Drucksachen. In Kooperation mit unseren Autor\*innen adressiert adocs signifikante Themen und Positionen in den Bereichen Designtheorie, Architektur, Politik, bildende Kunst und Sound.

Credit Title Photo:  
 By Aram Han Sifuentes  
 Taken from new Adocs Title:  
 Hyper Cultural Passengers

AUSLIEFERUNG  
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co. KG  
Postanschrift: Postfach 2021  
D-37010 Göttingen  
www.gva-verlage.de  
bestellung@gva-verlage.de  
Tel: +49.551.3842000  
Fax: +49.551.38420010

Lieferadresse für den Buchhandel:  
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Anna-Vandenhoeck-Ring 36  
D-37081 Göttingen

VERTRETUNG FÜR DEN BUCHHANDEL  
DEUTSCHLAND/ ÖSTERREICH  
Hans Frieden  
Vertretung & Beratung für Verlage  
c/o G.V.V.  
Groner Straße 20  
D-37073 Göttingen  
Tel: +49.551.7977390  
g.v.v@t-online.de



I AM AN IMMIGRANT  
I CAME HERE TO  
TAKE YOUR JOB  
BUT YOU  
DONT HAVE ONE!

ARCHI  
TEKTUR  
FOTO  
GRAFIE  
THEORIE  
DESIGN  
SOUND

adocs Produktion und Verlag  
Annenstr. 16  
D-20359 Hamburg  
info@adocs.de  
www.adocs.de  
adocspublishing.com  
Tel: +49.40.3175064  
Fax: +49.40.32318371

Programm Herbst 2019